



Datenschutzhinweise für Bewerbungsverfahren

Verantwortlicher

Allegro Packets GmbH

Karl-Heine-Str. 41

04229 Leipzig

Datenschutzverantwortlicher

datenschutz@allegro-packets.com

Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Online-Bewerbung verarbeiten wir von Ihnen unter anderem folgende Daten: Vorname und Nachname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon, Lebenslauf, Motivations schreiben, Zeugnisse.

Zweck und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Die Erhebung von personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage von § 26 Abs. 1 BDSG sowie Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Sofern dies nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist, erfolgt eine Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen, insbesondere zur Geltendmachung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche.

Empfänger der erhobenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an diejenigen Personen weitergegeben, die in den Bewerbungsprozess eingebunden sind. Hierzu gehören insbesondere die Mitarbeitenden der Personalabteilung sowie die zuständigen Fachbereichsverantwortlichen (z. B. Fachbereichsleiter), die an der Auswahlentscheidung beteiligt sind.

Eine Weitergabe an externe Dritte erfolgt grundsätzlich nicht, es sei denn, dies ist zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich oder Sie haben eingewilligt.

Soweit wir externe Dienstleister im Rahmen des Bewerbungsverfahrens einsetzen (z. B. Anbieter von Bewerbermanagementsystemen oder externe Recruiter), erfolgt dies auf Grundlage einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Diese Dienstleister verarbeiten



Ihre Daten ausschließlich in unserem Auftrag und sind vertraglich zur Vertraulichkeit verpflichtet.

Dauer der Speicherung

Soweit kein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und Allegro Packets zustande kommt, speichern wir Ihre Daten nur, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche in einem Verfahren erforderlich ist. Ansonsten löschen wir Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate, nachdem eine Absage an Sie erfolgt ist.

Kommt ein Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns zustande, nehmen wir die personenbezogenen Daten in erforderlichem Umfang in die Personalakte auf.

Betroffenenrechte

Ihnen steht das Recht auf Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), auf Datenübertragbarkeit (Art.20 DSGVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).

Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu unserer Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, falls aus Ihrer Sicht eine Rechtsverletzung vorliegen sollte.